



Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar

Ergebnisdokumentation der 6. Veranstaltung
am 7. Dezember 2023

**ZUKUNFT
INNENSTADT**



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

AUFTRAGGEBER

Stadt Hofgeismar
Markt 1
34369 Hofgeismar



Ansprechpartner:
Dirk Lindemann
Tel.: 05671 999046
E-Mail: dirk.lindemann@stadt-hofgeismar.de

AUFTRAGNEHMER

ProjektStadt
Wolfsschlucht 18
34117 Kassel



Ansprechpartner und Projektleiter:
Marvin Coker
Tel.: 0561 1001-1376
E-Mail: marvin.coker@nh-projektstadt.de

Dominikus Hyazinth Stein
Tel.: 0561 1001-1347
E-Mail: dominikus-hyazinth.stein@nh-projektstadt.de

Projektmitarbeit:
Dr. Heike Neusüß
Tel.: 0561 1001-1254
E-Mail: heike.neusuess@nh-projektstadt.de

Stand: 17. Januar 2024

ABLAUF UND THEMEN DER VERANSTALTUNG

1. BEGRÜSSUNG.	5
2. BILANZ GESAMTSTRATEGIE „ZUKUNFT INNENSTADT“ – 3 SÄULEN	6
2.1 BÜNDNIS INNENSTADT „WIR FÜR HOFGEISMAR“	8
2.2 ANREIZPROGRAMM	8
2.3 VORBEREITUNG ALTSTADTMANAGEMENT	9
3. BILANZ BÜNDNIS INNENSTADT.	15
3.1 STADTEINGANG WÜRFELTURM	15
MACHBARKEITSSTUDIE FREIRAUMPLANUNG STADTEINGANG „WÜRFELTURM“	15
STADTMARKETING WÜRFELTURM	18
3.2 FEIERABENDMARKT	20
3.3 REPAIR TREFF	24
4. AUSBLICK AUF DIE ZEIT NACH DEM PROGRAMM „ZUKUNFT INNENSTADT“	29
5. VERABSCHIEDUNG	33

BEI DER VERANSTALTUNG AM 07.12.2023 WAREN ANWESEND:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| 1. Torben Busse (Bürgermeister) | 13. Günther Koseck |
| 2. Dirk Lindemann (Bauamtsleiter) | 14. Karin Kranz |
| 3. Harald Noll | 15. Kirsten Köster |
| 4. Brigitte Sunder-Plassmann | 16. Sabine Ganter-Shaw |
| 5. Hilmar Damm | 17. Kirsten Iba-Stöbener |
| 6. Monika Grebing | 18. Simon van Zoest |
| 7. Reinhold Siebert | 19. Karin Lichtlein |
| 8. Max Fischer | 20. Antje Büchner |
| 9. Elvira Löber | 21. Kristin Pleßmann |
| 10. Friedrich | 22. Markus Schnepel |
| 11. Thomas Thiele | 23. Christian Otto |
| 12. Florian Mundweil | |

1. BEGRÜßUNG

Dirk Lindemann, Bauamtsleiter der Stadt Hofgeismar, begrüßt die teilnehmenden Bündnismitglieder herzlich in den Räumlichkeiten der Pflege am Markt (Markt 6). Vor dem Hintergrund des Ende 2023 auslaufenden Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ blickt das Bündnis „Wir für Hofgeismar“ auf eineinhalb Jahre ergebnisreiche Projektarbeit zurück. Bei diesem Treffen geht es einerseits um eine Bilanzierung der Gesamtstrategie mit ihren drei Säulen (Bündnisarbeit, Anreizprogramm, Vorbereitung Altstadtmanagement). Andererseits geht es um eine Bilanzierung der bislang angegangenen Projekte im Rahmen des Bündnisses für die Innenstadt von Hofgeismar sowie um einen Austausch zur weiteren Bündnisarbeit.

Die Agenda des Abends beinhaltet entsprechend folgende Punkte: Die drei Säulen der Gesamtstrategie und ihr Umsetzungsstand werden rekapituliert. Des Weiteren berichten die Projektgruppen dem Bündnis über den aktuellen Stand, Erfolge und Herausforderungen sowie die weitere Planung. Im Rahmen des Projektes *Stadteingang Würfelturm* präsentiert das Landschaftsarchitekturbüro GTL (Herr Noll) die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie. Zudem berichtet Herr Koseck über den Umbau des Würfelturmcenters und die damit verbundene Marketingstrategie. An jeden Block schließt eine Austausch- und Fragerunde an. Abschließend wird ein Blick auf die Zeit nach dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ geworfen.

Agenda

1. Begrüßung
2. Bilanz Gesamtstrategie „Zukunft Innenstadt“ – 3 Säulen
3. Bilanz Bündnis Innenstadt: Projektarbeit und -umsetzung & Reflexion und Austausch
 - Stadteingang Würfelturm
 - Feierabendmarkt
 - Repair Treff
4. Ausblick auf die Zeit nach dem Programm „Zukunft Innenstadt“
5. Verabschiedung



2. BILANZ GESAMTSTRATEGIE „ZUKUNFT INNENSTADT“ – 3 SÄULEN

Unter der Frage „Was wurde erreicht?“ rekapituliert die ProjektStadt (Marvin Coker) die Ergebnisse der Gesamtstrategie des Programms „Zukunft Innenstadt“. Entsprechend der drei Säulen des Förderprogramms in Hofgeismar werden Ziele, Umsetzungsstand und die nächsten Schritte erläutert. In Bezug auf die Säule *Vorbereitung eines Altstadtmanagements* werden die Ergebnisse der Zusammenarbeit mit dem Büro Stadt+Handel vorgestellt. Dabei wird auf die Punkte Leerstand, Nutzung, Innenstadtmarketing und Orientierung genauer eingegangen.



2. Bilanz Gesamtstrategie „Zukunft Innenstadt“ – 3 Säulen

Bündnis Innenstadt „Wir für Hofgeismar“
Anreizprogramm
Vorbereitung Altstadtmanagement

Bilanz Gesamtstrategie „Zukunft Innenstadt“ – 3 Säulen

2.1 Ziele des Zukunft Innenstadtprozesses:

- **Etablierung eines Bündnisses für die Innenstadt**
 - Akteure vernetzen, Impulse generieren, ehrenamtliches Engagement stärken
 - Dauerhaftes Beteiligungs- und Initiierungsformat etablieren
 - Maßnahmenkatalog entwickeln, welcher sukzessive umgesetzt werden kann
 - Konkrete Impulsprojekte bis Ende 2023 umsetzen
- **Aufbau und Durchführung eines Anreizprogramms**
 - Unterstützung von Gewerbetreibenden und Existenzgründungen
 - Verbesserung der Leerstandssituation
- **Vorbereitung eines Altstadtmanagements**
 - Analyse Ist-Situation / Beschreibung von Handlungsfeldern und Aufgaben

Bilanz Gesamtstrategie „Zukunft Innenstadt“

2.2 Bündnis für die Innenstadt

- Insgesamt 6 Bündnistreffen durchgeführt
- Ausarbeitung von drei Maßnahmen (Projekte):
 - Feierabendmarkt
 - Repair Treff
 - Stadteingang am Würfelturm
- „Maßnahmenkatalog“ mit weiteren Themen für die Innenstadt entwickelt



Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 07.12.2023



Bilanz Gesamtstrategie „Zukunft Innenstadt“

2.3 Anreizprogramm

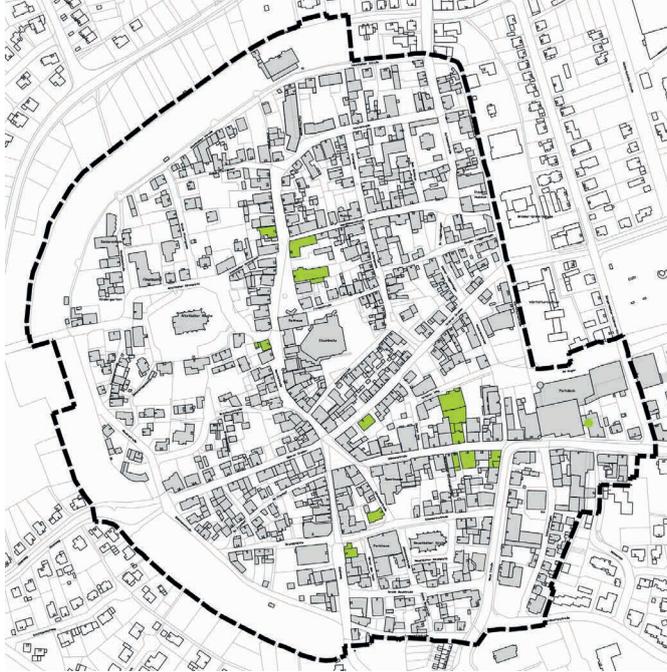
- 17 Erstgespräche durchgeführt
- 11 Maßnahmen umgesetzt
- 6 Neuansiedlungen: Bubble Tea, Pflege am Markt, Personal EMS, Grünistgold, Hirschapotheke-Restaurant, Fotostudio Kristan
- 5 Gewerbetreibende bei Modernisierung unterstützt



Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 07.12.2023



Bilanz Gesamtstrategie „Zukunft Innenstadt“



Bilanz Gesamtstrategie „Zukunft Innenstadt“

2.3 Aufbau eines Innenstadtmanagements

2.3.1 Leerstand

- Leerstände und Gründe für Leerstände im Untersuchungsgebiet erhoben
- Eigentümer kontaktiert und Gespräche geführt
- Aus Infos Steckbriefe zu den Leerständen erstellt (Hemmnisse, Ursachen und potenzielle Nachnutzungsmöglichkeiten ermittelt)
- Erkenntnis: Wenige Problemimmobilien, überwiegend temporärer Leerstand, wenig struktureller Leerstand

Nächsten Schritte:

- Anreizförderung in dauerhaftes Instrument überführen
- Veranstaltung, Workshop und/ oder andere Formate entwickeln, um Eigentümer in den Innenstadtprozess zu integrieren (z.B. Runder Tisch)
- Ausarbeitung von Vermarktungsansätzen für Leerstände (z.B. Homepage Stadt, regional)
- Vermittlung von Beratungsangeboten für Eigentümer

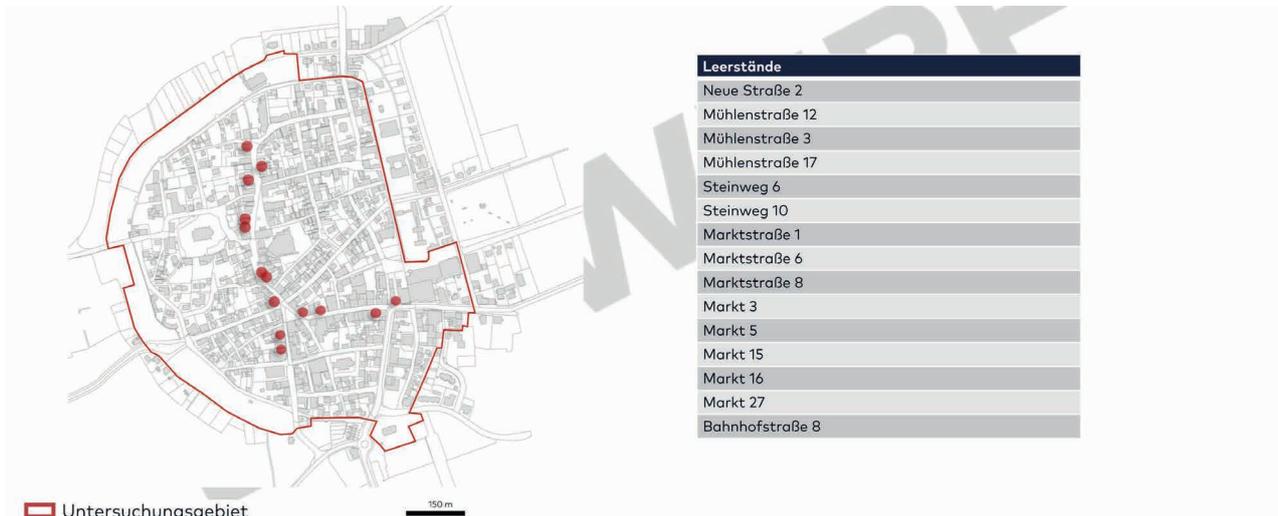
Erarbeitung zentraler Grundlagen der (strukturellen) Leerstandssituation in der Hofgeismaer Innenstadt

Objektseitige und interviewbasierte Analyse der Problematik struktureller Leerstände in der Hofgeismaer Innenstadt

Ableiten von Handlungsempfehlungen und Nachnutzungsoptionen für die betroffenen (strukturellen) Leerstandsobjekte



Bilanz Gesamtstrategie „Zukunft Innenstadt“



Stand: 14.09.2023



Bilanz Gesamtstrategie „Zukunft Innenstadt“

Leerstands-Portrait Nr. 3

Mühlenstraße 17



Qualitative Merkmale und weitere Eigenschaften

Größe und baulicher Zustand allgemein	ca. 80 m ² ; keine Säulen; eine Etage; heller Holzfußboden; geschlossene Decke; schmaler Eingang und verwinkeltes Ladenlokal
Zugang und Barrierefreiheit	Eingang zwei Treppenstufen und damit nicht barrierefrei, schmale Eingangstür, verwinkeltes Ladenlokal
Qualität und Sauberkeit des Außenbereichs + Erscheinung der Nachbargebäude	gute Außenwirkung durch Sauberkeit und hochwertigem baulichen Zustand
Umliegende Nutzungen	rechts: kik; links: „Eiscafé Dolomiti“; gegenüber: Leerstand
Potential der Handelsfassade und Schaufenster	Schaufenster und Handelsfassade in gutem Größenverhältnis zum Ladenlokal
Lagestärkende Eigenschaften und Kopplungseffekte	Gastronomie (Cafés, Restaurants) mit Außengastronomie in direktem Umfeld, durch Beginn der Fußgängerzone ebenfalls Kopplungseffekte für Einzelhandel vorhanden
Frequenz- und Verkehrssituation	Lauf- und Fahrlage, angrenzend an Fußgängerzone
Aktuelle Außenwirkung	Schaufenster weiter mit Werbung beklebt, Ladenlokal leer
Letzte Nutzung	Spontan Gaumenfreuden

Allgemeine Einordnung

Sehr gute Lage, eingangs der Fußgängerzone. Ortsbildprägendes Fachwerk-Gebäude. Mit allen Verkehrsmitteln und Fußläufig gut erreichbar. Neue Nachnutzung ist noch nicht bekannt.

Bilanz Gesamtstrategie „Zukunft Innenstadt“

Erste Kernaussagen



- Grundsätzlich für alle „sinnvollen“ Nutzungen offen
- Überwiegende Bereitschaft zur baulichen Veränderung
- Überwiegende Bereitschaft zum Entgegenkommen bei den Mieten (bei langfristigen Nutzung)
- Über die eigene Immobilie auch Interesse an positiver Innenstadtentwicklung

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 07.12.2023 11



Bilanz Gesamtstrategie „Zukunft Innenstadt“

2.3.2 Nutzungen

- Impulsvortrag für Gewerbetreibende (25 Teilnehmende)
- Schaufensterworkshop (13 Personen, Dekorationskonzepte)
- Online-Check (Wettbewerbsfähigkeit, Leistung, SEO, Best Practice, Barrierefreiheit, Recht und Soziale Netzwerke)

Nächste Schritte:

- Weitere Qualifizierung und Sensibilisierung der Gewerbetreibenden
- Aufwertung von Schaufenstern und Außenwerbung
- Entwicklung gemeinsamer Aktionen (z.B. digitales Kaufhaus)
- Festlegung von Kernöffnungszeiten
- Qualifizierung des Internetauftritts (Digital-Coachings)
- Akquirierung und Etablierung von nicht kommerziellen Nutzungen - Bündnis
- Bespielung des Öffentlichen Raumes - Bündnis
- Weitere Aufwertung des öffentlichen Raumes – Stichwort Klimaresilienz, Begrünung



Bilanz Gesamtstrategie „Zukunft Innenstadt“

2.3.3 (Innen)stadtmarketing

- Grobanalyse zur Verankerung des Themas durchgeführt.
- Einer von vielen Aufgabenbereichen des Hauptamtes
- Vermarktung bisher eher regional
- Die Frage, warum man in die Innenstadt von Hofgeismar kommen sollte, bleibt offen!

Ziele

- Das Innenstadtmarketing als zentrale Aufgabe ansehen und mit entsprechenden Kapazitäten ausstatten
- Aktive Einbindung von Gewerbetreibenden und der Bevölkerung
- Optimierung der Kommunikation
- Attraktionen in der Region für die Innenstadt von Hofgeismar nützlich machen

Nächste Schritte:

- Fertigstellung Konzept S+H mit Vorschlägen zur zukünftigen Etablierung des Themas in der Stadt
- Aufzeigen von Handlungsempfehlungen und ersten Ansätzen
- Dauerhafte Etablierung eines Stadtmarketings als Teil des Innenstadtmanagements



Bilanz Gesamtstrategie „Zukunft Innenstadt“

2.3.4 Orientierung

- Grobanalyse zum Thema durchgeführt
 - Wegweiser und Infoangebote
 - Zugänglichkeit und Erlebbarkeit Schlüsselorte
 - Ausprägung einer Corporate Identity
 - Wegeföhrung und Ausgestaltung
 - Innenstadt ist grundsätzlich gut erschlossen.
 - Ausreichend Parkplätze, tlw. „versteckt“

Nächste Schritte:

- Beschilderung holt Besucher nur an einzelnen Punkten in der Stadt ab – verbesserungswürdig
- Identität als Dornröschendorf sollte deutlich sichtbar werden.
- Fertigstellung Konzept S+H mit Vorschlägen (ggf. Orientierungs- und Leitsystem entwickeln)

Legende

- Untersuchungsraum
- P größere Parkmöglichkeiten
- Fußgängerzone
- Ⓜ Bushaltestelle
- Hessischer Fernradweg



Bilanz Gesamtstrategie „Zukunft Innenstadt“ – 3 Säulen

Vorbereitung Altstadtmanagement

Aktueller Stand:

- Analysephase abgeschlossen – Download auf Homepage der Stadt möglich
<https://www.hofgeismar.de/wirtschaft-bauen/lokales-buendnis-wir-fuer-hofgeismar/>

Abschlussbericht

- Soll Ende Januar/Anfang Februar 2024 ebenfalls über die Homepage der Stadt zugänglich sein



3. Bilanz Projektarbeit und -umsetzung & Reflexion und Austausch

Stadteingang Würfelturm
Feierabendmarkt
Repair Treff



Bilanz Projektarbeit und -umsetzung & Reflexion und Austausch

Stadteingang Würfelturm

- Umfeld: Vorstellung Vorentwurf Stadteingang Würfelturm
- Würfelturm: Update



3. BILANZ BÜNDNIS INNENSTADT

Die Beteiligten an den drei Projekten „Feierabendmarkt“, „Repair Treff“ und „Stadteingang Würfelturm“ berichten dem Bündnis jeweils den aktuellen Stand, Erfolge und Herausforderungen sowie die weitere Planung. Nachfolgend sind die Präsentationen und die anschließenden Austauschrunden dokumentiert.

3.1 STADTEINGANG WÜRFELTURM

Im Rahmen des Projektes zur Umgestaltung des Stadteingangs am Würfelturm wurden zwei Teilprojekte verfolgt: Zum einen wurden durch die Bündnismitglieder Anforderungen an eine Umgestaltung des Stadteingangs am Würfelturm zusammengetragen. Auf dieser Grundlage hat die Stadt Hofgeismar dann eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen, welche beim Bündnistreffen vorgestellt wurde. Zum anderen wurde im Bündnis auch über den Würfelturm selbst und den angrenzenden Gebäudekomplex („Würfelturmcenter“) diskutiert.

PRÄSENTATION MACHBARKEITSSTUDIE FREIRAUMPLANUNG STADTEINGANG „WÜRFELTURM“

Das Büro GTL Landschaftsarchitektur (Herr Noll) präsentiert die Erkenntnisse der Machbarkeitsstudie für den Stadteingang am Würfelturm. In die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie sind Ideen und Ergebnisse zur Freiflächengestaltung der Projektgruppenarbeit „Stadteingang Würfelturm“ eingeflossen. Das Konzept sieht verschiedene bauliche und gestalterische Maßnahmen vor, die in der Präsentation (GTL) visualisiert sind. An die Vorstellung der Machbarkeitsstudie schließt eine Austauschrunde an.



Die Präsentation zur Machbarkeitsstudie für den Stadteingang am Würfelturm wird aufgrund ihrer digitalen Größe als Anlage behandelt und ist auf der Internetseite abrufbar:

<https://www.hofgeismar.de/wirtschaft-bauen/lokales-buendnis-wir-fuer-hofgeismar/>

Machbarkeitsstudie für den Stadteingang am Würfelturm

GTL



07.12.2023

Inhalt

1. Untersuchung

2. Entwurf

- 2.1 Übersicht
- 2.2 Bestandsplan
- 2.3 Bauabschnitte
- 2.4 Detail Platz
- 2.5 Perspektiven

3. Konzept

- 3.1 Prinzip der Schwammstadt
- 3.2 Entwurfskonzept
- 3.3 Schnitt
- 3.4 Feuerwehrezufahrt

4. Detail

- 4.1 Materialien
- 4.2 Belag für den Platz
- 4.3 Baumvorschlag

Anhang

AUSTAUSCHRUNDE

- Umgestaltung Würfelturm Center

Der Umbau des an den Würfelturm angrenzenden Supermarkts und seine Umbenennung in „Würfelturm Center“ (ehemals Super 2000) ist mittlerweile beendet. Der Umbau sah auch eine individualisierte Neugestaltung vor, die lokale Sagen und Märchen aufgreift.

- Verkehrsberuhigung

Eine erste Frage aus dem Bündnis bezieht sich auf die Möglichkeit, die Straße Am Anger verkehrsberuhigt zu gestalten und den Pkw-Verkehr auszuschließen. Herr Noll (GTL Landschaftsarchitektur) erklärt, dass die Festlegung einer Spielstraße oder der Ausschluss des Pkw-Verkehrs nicht vorgesehen ist. Die Straße soll weiterhin sowohl für die Buslinie als auch für den Pkw-Verkehr befahrbar bleiben. Vorstellbar wäre es allerdings bspw. dem Fahrradverkehr Vorrang einzuräumen und/oder die Fahrtgeschwindigkeit zu reduzieren.

- Parkplatzreduktion

Eine weitere Frage aus dem Bündnis bezieht sich auf die Reduktion der Parkplätze durch die in der Machbarkeitsstudie erläuterten Maßnahmen. Vor dem Hintergrund von acht wegfallenden Parkplätzen an der Mauer zum „Würfelturm Center“ wird die Frage aufgeworfen, wo in Zukunft geparkt werden soll. Herr Noll stellt nochmals die Parkmöglichkeiten vor und weist auf die hohe Anzahl von Parkplätzen auf dem angrenzenden Parkplatz hin. In der Bündnisrunde entsteht eine Diskussion über die Parksituation in der Nähe des Würfelturms. Einige Stimmen sehen in der Parkplatzreduktion am betroffenen Ort kein zukünftiges Problem. Andere Stimmen äußern Bedenken in Bezug auf eine zukünftige Parkplatzknappheit. Allgemein werden beschattete Parkplätze als wichtig herausgestellt.

- Sichtbarkeit Würfelturm

Eine weitere Anregung kommt aus der Projektgruppe Würfelturm. Festgestellt wird zunächst, dass die unterschiedlichen Perspektiven der Projektgruppe und der darauf aufbauenden Arbeit des Büros schließlich fruchtbar geworden sind. Bedenken werden dahingehend geäußert, dass die Art der Bäume im direkten Umfeld des Turms die Qualität des Turms als Landmarke mindern könnten, weil die Sichtbarkeit eingeschränkt wird. Herr Noll nimmt diese Anregung auf.

- Pflege Grün- und Aufenthaltsflächen

Eine weitere Frage aus dem Bündnis richtet sich an die zusätzlichen Aufenthaltsflächen, die in der Machbarkeitsstudie vorgesehen sind. Ein Bündnismitglied gibt zu überlegen: Wo wird welche Aufenthaltsqualität benötigt? Zudem wird die Frage der Pflege der neuen Grün- und Aufenthaltsflächen aufgeworfen. Herr Lindemann und Herr Noll stellen fest, dass diese Maßnahmen natürlich mehr Personal- und Arbeitseinsatz bedeuten. Dieser soll jedoch durch ein entsprechendes Pflegekonzept sowie durch die Auswahl der Pflanzen so gering wie möglich gehalten werden.

- **Wegeführung**

Ein Bündnismitglied stellt eine Nachfrage zur Wegeführung am Stadteingang bei der Eisdiele. Herr Noll gibt kurz an, dass die Wegeführung unverändert bleibt. Die angesprochene Maßnahme sieht ausschließlich eine Begrünung der Wege vor.

STADTMARKETING WÜRFELTURM

Als zweites Teilprojekt zum Stadteingang Würfelturm wurden durch Herrn Koseck Ziele und Maßnahmen zum Stadtmarketing des Würfelturms entwickelt und umgesetzt:

Ziele:

- Die Steigerung des regionalen und überregionalen Bekanntheitsgrades des Würfelturms und damit auch der Stadt Hofgeismar für seine Besucherinnen und Besucher fördert den Tourismus *nach* und *in* Hofgeismar.
- Die Festigung Hofgeismars als Stadt mit Märchencharakter trägt zur Steigerung der lokalen Identität von Bürgerinnen und Bürgern bei.
- Die Initiierung regionalwirtschaftlicher Kreislaufimpulse (Kooperationen mit lokalen Gewerbetreibenden, Anknüpfen an regionale Sagen und Märchen) erzeugt Synergieeffekte.

Maßnahmen:

- (Online) Vermarktung Würfelturm und der Würfelturm-Sage (www.wuerfelturm-hofgeismar.de)
- Verbesserung der Erlebbarkeit des Würfelturms als Aussichtspunkt auf die Altstadt
- Helden-Charakter „Glückswürfler“ (Würfelspiel): Das Würfelspiel aus dem 3D-Drucker spielten bisher über 1.000 Würflerinnen und Würfler; Würfeln für Rabatte und Spaß.; Der Charakter des „Glückswürfler“ trat mehrmals live auf.
- Branding „Würfelturm-Center“ (Super 2000) greift die Historie der Altstadt von Hofgeismar und der mittelalterlichen Sage auf (Naturpark Habichtswald, Grimmheimat Nordhessen, Deutsche Märchenstraße).
- Branding verschiedener lokal und regional produzierter Produkte.
- Idee: Hofgeismar als Europas Würfelturm-Stadt.
- Sagen-Tour (geführt oder allein) in der Teilnehmende aus der Perspektive der Sage den Würfelturm erleben (von außen).



Keine Fragen zur Vorstellung.

3.2 FEIERABENDMARKT

Das Projekt „Feierabendmarkt“ wird durch Frau Köster und Frau Büchner vorgestellt. Die Projektgruppe realisierte im Jahr 2023 jeden dritten Freitag im Monat von Mai bis September einen Feierabendmarkt. Frau Köster und Frau Büchner berichten dem Bündnis über das vergangene Jahr und geben einen Ausblick auf das kommende Jahr 2024.



Wie ist der Stand der Dinge?

Die Projektgruppe freut sich über die erfolgreiche Umsetzung von fünf Marktterminen in 2023. Der arbeitsintensive Prozess wurde von 15 ehrenamtlichen Mitgliedern getragen, die an regelmäßigen Treffen teilnahmen.

Was lief gut?

Der Feierabendmarkt wurde in Hofgeismar und darüber hinaus sehr gut angenommen. Die Projektgruppe stellt fest, das Konzept „Verweilen, Genießen, Einkaufen“ ist aufgegangen. Der Mix aus vielseitigem Marktangebot (regionale und lokale Produkte) und dem passenden Rahmenprogramm (gastronomisches Angebot, Musik, Spielaktionen für Kinder, etc.) zeichnet den Feierabendmarkt aus. Das musikalische Angebot wurde besonders hervorgehoben. Der vierwöchige Rhythmus für die Markttermine ist angemessen.

Was war herausfordernd?

Die Projektgruppe berichtet, dass eine zentrale Herausforderung der Zeit- und Arbeitsaufwand ist, der den Prozess begleitet und den Feierabendmarkt möglich macht. Vor diesem Hintergrund sucht die Projektgruppe auch für das Jahr 2024 weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Ein geeignetes Angebot von Marktbesuchern zu etablieren, stellte sich ebenfalls herausfordernd dar. Marktbesucher verfügten teilweise über zu wenig Personal. Vereinzelt gab es eine Dopplung des Angebots, die im nächsten Jahr vermieden werden soll.



Wie geht es weiter? Gibt es weitere Planungen?

Auch im Jahr 2024 wird es den Feierabendmarkt in Hofgeismar geben. Die Projektgruppe beabsichtigt, den Feierabendmarkt in verschiedene Richtungen zu erweitern und denkt an, den Feierabendmarkt in einem zusätzlichen Monat stattfinden zu lassen sowie die Marktzeit ggf. um eine Stunde zu verlängern (15:00 bis 20:00 Uhr). Der Markttermin am dritten Freitag im Monat wird bleiben. Die Projektgruppe will auch das Rahmenprogramm erweitern und mehr Vereinen die Möglichkeit bieten, sich vorzustellen. Des Weiteren ist im kommenden Jahr ein fester Arbeitskreis angedacht. Die Stadt wird die Projektgruppe weiterhin mit angemessener Ausstattung unterstützen. Die Marktbesucher werden nächstes Jahr eine kleine Standgebühr.



Möchten Sie den Feierabendmarkt unterstützen? Dann schreiben Sie eine E-Mail an:

Feierabendmarkt@stadt-hofgeismar.de

AUSTAUSCHRUNDE

Eine erste Anregung aus dem Bündnis bezieht sich auf das Marktangebot und das Rahmenprogramm. Ein Bündnismitglied stellt aus Kundensicht fest, dass abends bestimmte Dinge nicht mehr gekauft werden. Frau Köster und Frau Büchner teilen diese Wahrnehmung. Zudem wird vorgeschlagen, das Rahmenprogramm, um ein Orgelspiel zu ergänzen (vergleichbar mit der Friedenskirche in Kassel).

Eine weitere Feststellung aus dem Bündnis ist die positive zeitliche Kopplung mit dem Repair Treff, die sich bislang bewährt hat und die fortgeführt werden soll.

Im Namen der Bündnismitglieder bedankt sich Frau Kranz mit herzlichen Worten bei der Projektgruppe und besonders bei Frau Köster und Frau Büchner. Ohne ihre harte Arbeit wären die Hofgeismarerinnen und Hofgeismarer nicht in den Genuss eines so schönen Marktes gekommen.



3.3 REPAIR TREFF

Das Projekt „Repair Treff“ wird durch einen Vortrag von Herrn Damm vorgestellt. Die Projektgruppe unterstützt jeden dritten Freitag im Monat Interessierte beim Reparieren verschiedener Haushaltsgegenstände.

Wie ist der Stand der Dinge?

Der Repair Treff hat im Jahr 2023 acht Mal seine Türen geöffnet. 23 ehrenamtliche Mitglieder ermöglichten die gut besuchten Treffen, die aktuell am Markt 17 stattfinden.

Was lief gut?

Die Projektgruppe berichtet, dass die Treffen sehr gut angenommen werden. Von Puppen und Lampen bis hin zu Stichsäge und Aktenvernichtern wurden gemeinsam verschiedenste Gegenstände repariert (siehe Präsentation). Herr Damm berichtet, dass es auch möglich ist, außerplanmäßige Treffen einzuschieben, wenn Bedarf besteht. Vor allem fanden Menschen den Weg zum Repair Treff über Verwandte und Freunde (Multiplikator:innen).

Was war herausfordernd?

Eine zentrale Herausforderung ist nach wie vor die Lokalität des Repair Treffs. In der aktuellen Räumlichkeit am Markt 17 ist zu wenig Platz. Im Prozess ist deutlich geworden, dass hin und wieder Gegenstände in den Räumlichkeiten bleiben müssen. Herr Damm berichtet weiter, dass manche Gegenstände nicht reparierbar sind aufgrund ihrer Bauweise und andere Gegenstände nicht reparierbar sind, da die notwendigen finanziellen Mittel dafür fehlen.

Wie geht es weiter? Gibt es weitere Planungen?

Die Projektgruppe wird auch im Jahr 2024 den Repair Treff weiter betreiben. Im neuen Jahr soll die Öffentlichkeitsarbeit mit Plakaten verstärkt werden. Der Repair Treff ist weiterhin auf der Suche nach einer passenderen Räumlichkeit und einer möglichen Multinutzung der Räume. Es werden immer noch Vereine oder Initiativen gesucht, welche die Räumlichkeit des Repair Treffs an den Tagen, an denen kein Repair Treff stattfinden, nutzen.



Nachfolgend ist die Präsentation der Projektgruppe „Repair Treff“ eingefügt.



Repair Treff

Hofgeismar

Durchgeführte Treffen

- 28. 4. Foyer der Stadthalle
- 19.5. Quartier am Markt
- 16.6. Quartier am Markt
- 18.8. Markt 17
- 15.9. Markt 17
- 20.10. Markt 17
- 3.11. Markt 17
- 17.11. Markt 17

Mitarbeiter

- Insgesamt ehrenamtliche 23 Mitarbeiter
- Davon 5 in der Organisation
- 15 Reparierer
- 3 Kaffeebeauftragte

**Repair Treff
Hofgeismar**



**Wann : am Freitag, den 03.11.2023
von 17:00 bis 19:00 Uhr**

Wo : Markt 17
Gegenüber vom Café am Markt

Unser ehrenamtliches Team hilft bei der Reparatur von allem, was selber getragen werden kann. Bitte keine dreckigen oder verrotten Sachen mitbringen...

Keine Zuzahlung! Kleingeräte, Kleinwerkzeuge, Computer, Werkzeug, abstriches
Festplatten, Kleinteile, Platten, Kacheln und vieles mehr.
Bitte rufen Sie uns an, um sich anzumelden, damit wir Werkzeuge oder
Materialien vorrätig können.



Das erste Treffen

Uhrzeit	Rep1	was	Rep2	was	Rep3	was	Rep4	was
		Kaffeemaschine						
17:00		E-Fussack		Verlängerungsschnur		Mischpult		Kaffeevollautomat
17:15				LED-Lampe		Wandlampe - Kabel mit Schalter		
17:30		Aktenvernichter		Kofferradio		Kärcher-Sauger (Kurzschluss?)		Kaffeevollautomat
17:45				2Radios, 1 Puppe		Nähmaschine		???
18:00		3Winkelschleifer		Akkuschrauber Kabel		Küchenuhr		Akkuschrauber
18:15		Gebüase		Porzellantasse		Kofferradio		Kofferradio
18:30		Computer				Handy		Puppe
18:45		Nähmaschine						
19:00								
19:15								
19:30								
19:45								
20:00								

	ist da	23
	repariert	8
	unreparabel	9
	kommt wieder	4

Treffen am 17.11.

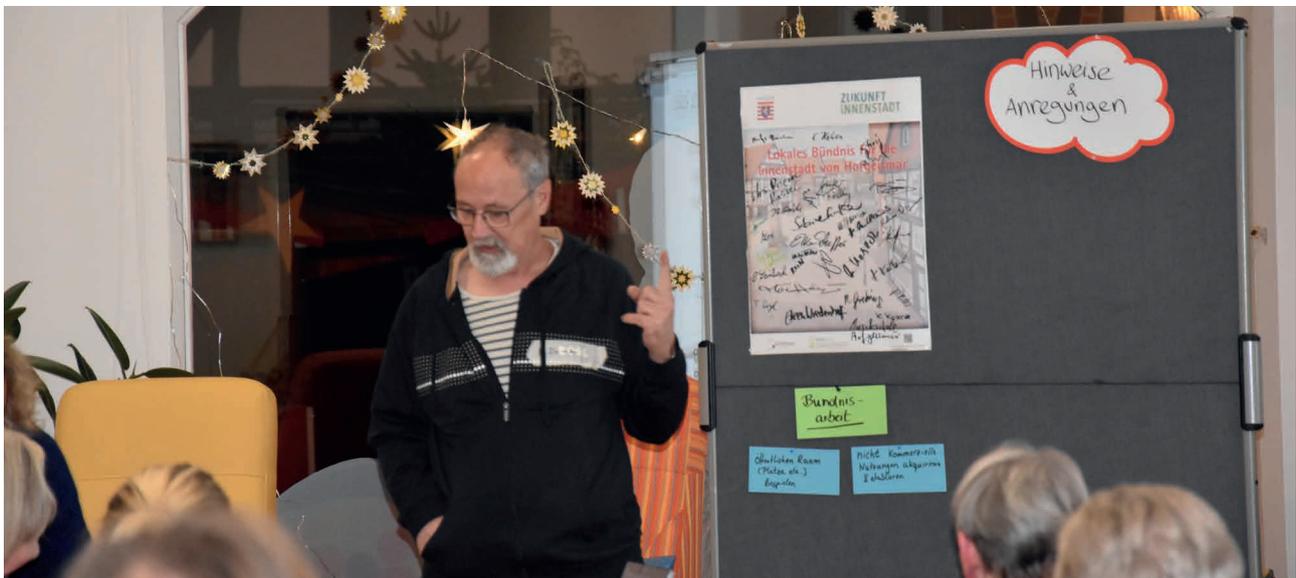
Uhrzeit	Rep1	was	Rep2	was	Rep3	was
16:00		Tablet/Stromanschluss löten		Kaffeemaschine		Stehlampe
16:15		Krups Handmixer		Heizkanne		Wischroboter
16:30		Kärcher/Walzen drehen nicht		Lichterbogen		Nähmaschine
16:45		Tischleuchte		Krups 3-Mix		Kofferradio
17:00		smart TV		Backofen		Hochdruckreiniger
17:15		1 Tischlampen		Radio		Drucker /
17:30		Tischlampe		Staubsauger		Spieluhr / Schrauben
17:45		Kaffeevollautomat		Radio bose wafe		Brot Schneidemaschine
18:00		Kamera in Sand gefallen		Melitta Kaffeevollautomat		Kerzenleuchter
18:15		Tischlampe		Staubsauger AEG/Akku?		Privileg Koffernähmaschine
18:30		Stehlampe		Stichsäge		Weihnachtslampe
18:45		Tischstaubsauger				
19:00						
19:15						
19:30						
19:45						
20:00						

	ist da	31
	repariert	13
	nicht reparabel	5
	muss wiederkommen vom letzten mal	9

AUSTAUSCHRUNDE

Ein Bündnismitglied fragt, ob die Nachfrage am Repair Treff abflacht. Herr Damm verneint und stellt fest, dass es viel zu tun gibt, gerade mit steigender Bekanntheit des Treffs. Zudem wird das Publikum des Repair Treffs „jünger“.

Die Frage der Räumlichkeit wird noch einmal aufgeworfen. Die Projektgruppe erklärt, dass es in der aktuellen Lokalität „Okay“ ist, aber nicht optimal. Die Suche nach einer neuen Räumlichkeit läuft weiter. Herr Lindemann ergänzt als weiteren Punkt, dass die Frage der Multinutzung der Räumlichkeiten nach wie vor im Raum steht und regt die Bündnismitglieder an, das mitzunehmen und darüber nachzudenken.



4. AUSBLICK AUF DIE ZEIT NACH DEM PROGRAMM „ZUKUNFT INNENSTADT“

Unter der Frage „Wie geht es weiter?“ werden zwei Verstetigungsansätze vorgeschlagen:

Ausblick auf die Zeit nach dem Programm „Zukunft Innenstadt“

4. Verstetigungsansätze

4.1 Etablierung eines Innenstadtmanagements

- Fortschreibung ISEK / Strategieentwicklung/ Leitbild
- Zusammenführung innenstadtrelevanter Themen, Austausch zwischen Akteuren, Maßnahmenentwicklung /-konkretisierung /-umsetzung
- Entwicklung neuer Formate und Aktionen
- Pflege Leerstandskataster, Betreuung Anreizprogramm, Aufbau Runder Tisch für „Eigentümer“
- Unterstützung Gewerbetreibende (-verein)
- Organisation Bündnistreffen
- Innenstadtmarketing
- Fördermittelakquise

4.2 Ausweitung Arbeit „Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt“

- Zusammenführung Steuerungsgruppe LZ und Bündnis für die Innenstadt / Wahl eines Vorsitz?
- zukünftig Input zu Themen der Stadtentwicklung mit Bezug zur Innenstadt (durch Verwaltung)
- aber andersherum auch Input durch Bündnismitglieder – Was bewegt die Bürgerinnen und Bürger (durch Bündnismitglieder)
- Integration von Stakeholdern
- Gemeinsame Maßnahmenentwicklung inkl. möglicher Trägerschaften und Umsetzungsperspektive
- zunächst Moderation von Bündnissitzungen durch ProjektStadt in 2024 angedacht



Das Bündnis hat im Rahmen des Programms „Zukunft Innenstadt“ Ideen für Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt vorgeschlagen, die in der weiteren Bündnisarbeit aufgegriffen und an die angeknüpft werden sollte:

**ZUKUNFT
INNENSTADT**

LOKALES BÜNDNIS FÜR EINE LEBENDIGE INNENSTADT „WIR FÜR HOFGEISMAR“



BELEBEN. BESPIELEN. NUTZEN. Hopp oder Topp?! Projekte wählen & mitmachen

Projektidee / Maßnahme <small>(Textelemente in grau+kursiv= Betonung, Einordnung, Input durch die ProjektStadt)</small>	Stimmungsbild 2. Bündnistreffen am 14.7.2022	Stimmungsbild 3. Bündnistreffen am 6.10.2022	Gesamtergebnis 2. und 3. Bündnistreffen	Wer will mitmachen?
Ladenbelebung: Schuster, Lederhandwerk, Sattler	●●●●●	●	7	Karin Kranz
Ladenbelebung: Reparatur-Café	●●●●●	●●●●●●●●●●	19	Torben Busse, Karin Kranz, Fr. Ganter-Shaw
Öffentlicher Raum: Spielmöglichkeiten für Kinder (Marktplatz) <small>(Aktionen für Kinder: Hüpfburg, Sandkasten)</small>	●●●●●	●●●●●	10	
Öffentlicher Raum: Aufenthaltsmöglichkeiten (Marktplatz) <small>(in Verbindung mit Thema Beschattung, Beseiung: Afterwork, Kino im Freien, Beachparty, sportliche Aktivitäten: Boule/ Schach/ Tischtennis, Nutzung des Marktplatzes für Außengastronomie)</small>	●●●●●	●	6	
Öffentlicher Raum: 1x pro Monat Markt <small>(regelmäßige Nutzungen)</small>	●●●●●	●●●●●●●●●●	23	C. Leimbach, J. Filippi, K. Köster, M. Grebing, K. Kranz, E. Scheffer, (K. Pleßmann)
Öffentlicher Raum: Verbindung zum Markplatz (Altstädter Kirchplatz) <small>(=Baulich: Aufwertung der Verbindungen zum Markplatz; Nutzungsideen: Übungsabende der Musikschule im Freien, Biergarten, Spielangebote für Kinder)</small>	●●●		3	
Öffentlicher Raum: Professionalisierung Stadtmarketing und Tourismus <small>(Vernetzung von Aktivitäten und Akteuren)</small> <small>(Strategie erforderlich)</small>	●●	●●	4	
Öffentlicher Raum: Stadteingang Ost (Würfelturm und Dornröschen) <small>(Strategie erforderlich, auch für Ladenbelebung)</small>	●●	●●●●●●●	8	Stephanie Schier, Antje Bücher, Günther Koseck
Öffentlicher Raum: Orientierung (z.B. Blumenkästen) <small>(Strategie erforderlich)</small>	●●	●	3	
Öffentlicher Raum: Digitalmangel (Internetseiten pflegen)	●●	●	3	
Öffentlicher Raum: Afterwork (Marktplatz)	●●		2	
Ladenbelebung: Gastronomischer Markt (z.B. Töpfermarkt)	●●	●●●●	5	
Ladenbelebung: Fair-Trade	●●	●●●●	5	
Ladenbelebung: Verlagerung von Betrieben in die Altstadt	●	●	2	
Ladenbelebung: fairer Einkaufsführer	●		1	
Ladenbelebung: gemeinsame Handelsplattform, digitales Kaufhaus Hofgeismar <small>(Strategie erforderlich im Rahmen von Vernetzung und Professionalisierung)</small>	●	●	2	
Öffentlicher Raum: Themenrundgang	●	●	2	
Öffentlicher Raum: Pop up Café (Marktplatz)	●		1	
Ladenbelebung: Kursangebote (z.B. von der VHS, Musikschule) <small>(Räumlichkeit für Bildungs- und Kulturangebote)</small>	●	●	2	
Öffentlicher Raum: Beschattung (Idee: Pergola) <small>(Strategie erforderlich Thema Begrünung (Rosen?))</small>	●		1	
<small>Abholstation für lokale Produkte (evtl. auch Pakete etc.)</small>				

Übergeordnete Themen

- Tourismus- und Stadtmarketingkonzept
- Orientierungs- und Lenkungskonzept (ruhender Verkehr, Wegekonzeption),
- Bündnisarbeit (öffentlicher Raum und Angebote)
- Flächen- und Leerstandskataster
- „Kimmerer“

STADT
Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Strom-Heizöl und ein Energieeffizientes Gebäude. Beseitigt die Energiekosten für Wohnhäuser, Energie, Wärme und Kälte. Günstig für die Energieeffizienz und die Energiekosten.

STADT-HANDEL



HOFGESIMAR
Kommune Hofgeismar



PROJEKTSTADT
DIE WELLE DER VERNEBUNGSGRUPPE
KATALANISCHE NEUWÄRTLE | BODENSTADT



Die vom Bündnis erarbeiteten und oben aufgeführten Ideen für Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt von Hofgeismar wurden zur Weiterarbeit in ein Arbeitsdokument überführt und unter entsprechenden thematischen Schwerpunkten strukturiert:

Bündnis „Wir für Hofgeismar“: Ausblick & Austausch

„Maßnahmenvorschläge“ =

- Zusammenführung
Ideenvorschläge
[Projektpriorisierung] &
Vorschläge sog. Themenspeicher
- bewusst als Arbeitsdokument

Maßnahmenvorschläge Bündnis Innenstadt "Wir für Hofgeismar" Zusammenführung Ideenvorschläge (s. Projektpriorisierung) & Vorschläge sog. "Themenspeicher"
Legende: schwarz dünn = Thema/ Idee/ Vorschlag Bündnis (noch nicht in Planung/ Umsetzung) schwarz fett = Thema/ Idee/ Vorschlag Bündnis in Planung/ Umsetzung Themenspeicher = Thema/ Idee/ Vorschlag wurde in den sog. "Themenspeicher" aufgenommen, da nicht eindeutig zuzuordnen Ladenbelebung und Belebung öffentl Raum
Thema/ Idee/ Vorschlag:
I) Zuordnung in übergeordnete (städtische) Themenkomplexe:
1) Tourismus- und Stadtmarketingkonzept (Vorschlag ProjektStadt): Diesem Themenkomplex folgende Vorschläge des Bündnisses zugeordnet: Professionalisierung v. Stadtmarketing und Tourismus (u.a. Vernetzung von Aktivitäten und Akteuren) (4 P. Prioliste) Digitalmangel (Internetseiten pflegen) (3 P. Prioliste) Würfelturm & Dornröschen (als Inhalt. Thema bei Tourismus und Stadtmarketing ausbauen) (Themenspeicher)
2) Orientierungs- und Lenkungskonzept (Vorschlag ProjektStadt): Diesem Themenkomplex folgende Vorschläge des Bündnisses zugeordnet: Orientierung, z.B. Blumenkästen (3 P. Prioliste); Thema Rose Beschattung (Pergola u.a.), Strategie Thema Begrünung (Rosen?) (1 P. Prioliste) Parkplätze besser ausschildern (Themenspeicher) Hinweisschilder Spielplätze (Themenspeicher) Instandsetzung/ Erneuerung Schaukästen (Themenspeicher)
3) Flächen- und Leerstandskataster (Vorschlag ProjektStadt) Diesem Themenkomplex folgende Vorschläge des Bündnisses zugeordnet: gemeinsame Handelsplattform, digitales Kaufhaus Hofgeismar: 2 P. Prioliste Verlagerung von Betrieben in die Altstadt: 2 P. Prioliste

Maßnahmenvorschläge Bündnis Innenstadt "Wir für Hofgeismar" Zusammenführung Ideenvorschläge (s. Projektpriorisierung) & Vorschläge sog. "Themenspeicher"
4) "Altstadt-Kümmerer" (Schnittstelle Stadtverwaltung, Gewerbetreibende, Eigentümer, Ehrenamtliche... (Vorschlag ProjektStadt) Diesem Themenkomplex folgende Vorschläge des Bündnisses zugeordnet: stadtgestalterische Themen in Steuerungsgruppe besprechen (Bitte) (Themenspeicher) Differenzierung Wohnen und Tourismus bei Maßnahmen beachten (Hinweis) (Themenspeicher)
5) Bündnisarbeit (Öffentlicher Raum & Angebote) Diesem Themenkomplex folgende Vorschläge des Bündnisses zugeordnet: Reparatur-Café (19 P.) 1x pro Monat Markt (Feierabend-Markt) (23 P.) Stadteingang Würfelturm (8 P.) Themenrundgang: 2 P. Prioliste, bislang keine Mitstreiter
Marktplatz: Spielmöglichkeiten für Kinder (Aktionen für Kinder: Hüpfburg, Sandkasten): 10 P. Prioliste, bislang keine Mitstreiter Marktplatz: Aufenthaltsmöglichkeiten: 6 P. Prioliste, bislang keine Mitstreiter - in Verbindung mit Thema Beschattung - in Verbindung mit Bespielung: Afterwork, Kino im Freien, sportliche Aktivitäten: Boule, Schach, Tischtennis, Außengastronomie
Marktplatz: Pop-up Café: 1 P. Prioliste, bislang keine Mitstreiter Verbindung zum Marktplatz: 3 P. Prioliste, bislang keine Mitmachenden: - Baulich: Aufwertung Verbindung zum Marktplatz - Nutzungsideen: Übungsabende Musikschule im Freien, Biergarten, Spielangebote f. Kinder Töpfermarkt: Gastronomischer Markt: 5 P. Prioliste, bislang keine Mitstreiter Schuster, Lederhandwerk, Sattler: 7 P. Prioliste, bislang 1 Mitstreiterin Fair Trade: 5 P. Prioliste, bislang keine Mitstreiter fairer Einkaufsführer: 1 P. Prioliste, bislang keine Mitstreiter Räumlichkeiten für Bildungs- und Kulturangebote/ -kurse, z.B. von VHS, Musikschule: 2 P. Prioliste, bislang keine Mitstreiter
II) weitere Themen aus Themenspeicher 14.7.; nicht einzuordnen in o.g. übergeordnete Themenkomplexe: soziale Kontrolle des öffentlichen Raumes durch Gastronomie, Kinderspielplätze (Themenspeicher) Aquapark (Marktstraße) (Themenspeicher) Freizeitangebote (v.a. für Familien) (Themenspeicher) Spielplätze aufwerten (ggf. mit Wasser) (Themenspeicher) Minigolfanlage (Themenspeicher)



Verabschiedung

städtische Homepage
Ergebnisse bisheriger
Bündnisarbeit

<https://www.hofgeismar.de/wirtschaft-bauen/lokales-buendnis-wir-fuer-hofgeismar/>

The screenshot shows the website header with the logo 'Dorfschneckenstadt HOFGEISMAR' and a navigation menu with items: RATHAUS, RUNDUM VERSORGT, KURZ & BÜNDIG, HOFGEISMAR ERLEBEN, and WIRTSCHAFT & BAUEN. Below the header, there is a breadcrumb trail: 'SIE SIND HIER: WIRTSCHAFT & BAUEN > LOKALES BÜNDNIS 'WIR FÜR HOFGEISMAR''. The main content area features the title 'Lokales Bündnis - Wir für Hofgeismar' and a sub-header 'Aktuelles:'. A large green box contains the text 'ZUKUNFT INNENSTADT'. The article text discusses the 'Zukunft Innenstadt' program, its goals, and the role of the local alliance. It mentions that the program was established in 2020 and aims to address urban development issues. The text also lists contact information for the City of Hofgeismar and the 'ProjektStadt' initiative.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit & Ihr Engagement!

Informationen zum **Förderprogramm** und zum **Bündnis für eine lebendige Innenstadt** unter:

<https://www.hofgeismar.de/wirtschaft-bauen/>

Auf Wiedersehen!

5. VERABSCHIEDUNG

Bürgermeister Busse schließt das 6. Bündnistreffen und bedankt sich herzlich bei den Bündnismitgliedern und Projektgruppen sowie bei Herrn Lindemann. Er lädt die Teilnehmenden dazu ein, rückblickend die Perspektive von Besuchern und Besucherinnen einzunehmen und stellt fest, dass Hofgeismarer und Hofgeismarerinnen stolz auf ihr Engagement sein können.

Im Anschluss an die Veranstaltung, lädt das Team der Tagespflege am Markt (Frau Ganter-Shaw und Frau Leimbach) die Teilnehmenden zu einem kleinen Umtrunk ein.





PROJEKSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT